

### Historische Bücherverzeichnisse

## Preisverzeichnis der von Cansteinschen Bibelanstalt Halle a. d. S.

# Cansteinsche Bibelanstalt < Halle Halle a. d. S., 1910

#### Vorwort

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-67250

In diesem neuen Verzeichnis ist die bisher gebräuchliche Reihenfolge der verschiedenen Ausgaben beibehalten worden. Der besseren Übersicht wegen wurde in der ersten Abteilung jedem Format eine besondere Seite eingeräumt und die Ausführung des Satzes durch Druckproben veranschaulicht; ferner ist das Gewicht für Postversendungen angegeben sowie die Zahl der Einband-Darstellungen vermehrt worden.

Mit der Neuaufnahme folgender Einbände des **Revidierten Textes:** Nr. 4<sup>a</sup>, Nr. 5<sup>a</sup>, Nr. 47<sup>a</sup>, Nr. 47<sup>b</sup>, Nr. 49<sup>a</sup>, Nr. 55<sup>a</sup>, Nr. 58<sup>a</sup>, Nr. 59<sup>a</sup>, Nr. 60<sup>a</sup>, Nr. 66<sup>a</sup>, Nr. 66<sup>b</sup>, Nr. 76<sup>a</sup>, Nr. 76<sup>b</sup>, Nr. 85<sup>a</sup>, Nr. 85<sup>b</sup>

und in den Alttextlichen Ausgaben:

Nr. 8a, Nr. 8b

werden die vorrätigen Lagereinbände vermehrt und hoffen wir damit allen berechtigten Wünschen zu entsprechen.

Die Preise einiger Ausgaben haben wir so weit ermäßigt, als dies möglich war, um auch weniger Bemittelten den Erwerb unserer Heiligen Schriften zu erleichtern. Auf Korrektheit des Textes, guten Druck, holzfreies dauerhaftes Papier und solide Einbände wird unsere Aufmerksamkeit nach wie vor gerichtet bleiben.

Unsere sämtlichen Luther-Bibeln, sei es der Revidierte Text oder der Alte Text, haben die Apokryphen. Bestellungen im Betrage von 20 Mark an liefern wir innerhalb Deutschlands fracht- und verpackungsfrei. Einbände in besonderer Ausführung werden auf Wunsch schnellstens hergestellt.

Halle a. d. S.

von Cansteinsche Bibelanstalt.



#### Schriftprobe und Größe der Mitteloktavbibel in Petitschrift. Verzeichnis-Nr. 1 bis 11.

(Tak	Onnother groung.					Orinin To.	
15.	II	bin	ber	HErr,	euer	Heiliger,	1

Rönig.

16. So spricht der HErr, der \* im Meer Beg und in starken Bassern Bahn machet, \*2. Wos. 14, 22. Jos. 3, 16. machet.

17. Der ausziehen läffet Bagen und Rog, Beer und Dacht, bag fie auf einem Saufen ba liegen, und nicht auffteben, daß fie verlöschen, wie ein Docht ver-

18. Gebenket nicht an das Alte, und achtet nicht auf bas Borige!

19. Denn fiehe, ich will ein Reues machen: jest foll es aufwachsen, und thr werbet's erfahren, baß ich Beg in ber Bufte mache und Bafferftrome in ber Einöbe. \* Rab. 41, 18.

20. Daß mich bas Tier auf bem Felbe preife, die Schafale und Strauge. Denn ich will Baffer in ber Büfte und Strome in ber Ginobe geben, gu tranten mein Bolt, meine Muserwähleten.

21. Dies Bolf hab ich mir zugerichtet; es foll meinen Ruhm erzählen.

1. Betr. 2. 9.

Richt, bağ bu mich hatteft gerufen, Jatob, oder daß du um mich gearbeitet hätteft, Israel.

23. Mir haft bu nicht gebracht Schafe beines Brandopfers, noch mich geehret mit beinen Opfern; mich hat beines Dienftes nicht gelüftet im Speisopfer, hab auch nicht Luft an beiner Arbeit im Beibrauch: Sab. 1, 11-15.

24. Mir haft bu nicht um Geld Ralmus gefauft; mich haft bu mit bem Fett beiner Opfer nicht gefättigt. Ja, mir haft bu Arbeit gemacht mit beinen Gunden, und haft mir Mühe gemacht mit beinen Diffe. taten.

25. 36, 36 tilge beine Abertretungen um meinetwillen, und gedenfe beiner Gunden nicht. Rap. 44, 22. 3er. 31, 34. 26. Erinnere mich; lag uns mitein= ander rechten; fage an, wie bu gerecht

willft fein. Rap. 58, 2. Jer. 2, 35. 27. Deine Boreltern haben gefündiget, und beine Lehrer haben wider mich miß= gehandelt. Dan 9. 6. 8.

28. Darum hab ich die Fürsten des Seiligtums entheiliget, und habe Ja-

Geinia 48, 44.

Beiftesausgießung.

Das 44. Rapitel. Ausgtehung bes Geiftes ber Enabe. Torbett bes Göpenbienftes. Begnabigung und Erlöfung 36raels.

#### (Beftion am 2. Bfingfttag.)

So höre nun, mein Knecht Jatob, und 38rael, ben ich erwählet habe! Rab. 41. 8.

2. So fpricht ber BErr, ber bich ge-macht und bereitet hat, und ber bir beiftehet von Mutterleibe an: Fürchte bich nicht, mein Rnecht Jatob und bu " Jefurun, den ich erwählet habe! \*5. Mof. 82, 15; 38, 5. 26

3. Denn ich will Baffer gießen auf bas Durftige und Strome auf bas Durre; ich will meinen Beift auf beinen Samen gießen und meinen Gegen auf beine Rach= fommen. Rap. 32, 15. 30el 3, 1

4. Daß fie machjen follen wie Gras, wie die Weiben an ben Wafferbachen. 5. Dieser wird sagen: Ich bei Heren, und jener wird genannt werden mit dem Namen Jasob; und dieser wird genannt werden fich mit feiner Sand dem SErrn gufchrei-ben, und wird mit dem Namen Israel genannt werben.

6. Go fpricht ber SErr, ber Ronig 38raels, und fein Erlofer, ber SErr Be-baoth: "3ch bin ber Erfte, und 3ch bin

fommen foll, verfündigen. \* Rap. 41, 22. 8. Fürchtet euch nicht, und erichredet

nicht. Sab ich's nicht vorlängft bich hören laffen, und verfündiget? Denn ihr feib meine Zeugen. Ift auch ein Gott außer mir? Es ift fein Sort, ich weiß ja feinen. 9. Die Bögenmader find allgumal eitel,

und ihr Röftliches ift fein Rus. Gie find ihre Beugen, und feben nichts, merten auch nichts; barum muffen fie gu Schanben werben

10. Ber find fie, die einen Gott machen, und einen Gögen gießen, ber nichts nüge ift? Kap. 45, 16. Jer. 10, 3-16. Bf. 115, 4-

11. Siehe, alle ihre Genoffen werden gu Schanden; benn es find Meifter aus Heiligtums entheiliget, und habe Ja- Menichen. Benn fie gleich alle gujans- fob jum Bann gemacht und Jörael jum mentreten, muffen fie bennoch fich fürchten, und zu Schanden werden. Rap. 42, 17.